

Alles neu beim Stadttheater Olten : im Zeichen der Neuorganisation und Renovation

Autor(en): **Zingg, Ernst / Dietler, Markus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **64 (2006)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-658844>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alles neu beim Stadttheater Olten

Im Zeichen der Neuorganisation und Renovation

Ernst Zingg/Markus Dietler

Beim Stadttheater Olten standen die Zeichen im zu Ende gehenden Jahr auf «neu»: Herbert Schibler übernahm Anfang August im Zeichen der laufenden Neuorganisation die Geschäftsführung, das visuelle Erscheinungsbild und der Internetauftritt wurden erneuert und am 10. und 11. September lud das Stadttheater nach einem 16-wöchigen Umbau zur Neueröffnung mit zwei Tagen der offenen Tür.



Alles in nur zwei Jahren

Knapp zwei Jahre waren es bei Baubeginn her, seit im Oltner Stadtpräsidium die Weichen für das neue Stadttheater gestellt worden waren: In zwei Projektgruppen mit internen und externen Fachleuten wurden damals einerseits eine Reorganisation, andererseits die Renovation der Gebäulichkeiten bearbeitet. Zielsetzungen waren dabei die Vereinigung des operativen Geschäfts des Stadttheaters, das vorher auf eine Vermarktungs-AG und eine Abteilung der Stadtverwaltung sowie die programmgestaltende Theaterkommission aufgeteilt war, in einer Hand; andererseits die Einrichtung einer zeitgemässen Infrastruktur zur Förderung von Stadttheater und Stadt als Tagungszentrum und Kulturort.

Die Entscheidungen zur Umsetzung der Pläne fielen im Jahr 2004: Das Parlament stimmte im März der geplanten Neuorganisation und einem Projektierungskredit und im anschliessenden November dem Umbauprojekt und einer Erhöhung des Aktienkapitals zu. In der Zwischenzeit gab sich die bisherige Betriebs-AG einen neuen Namen – Stadttheater Olten AG – und neue Statuten und erweiterte ihren Verwaltungsrat mit Vertreterinnen und Vertretern aus Region und Wirtschaft sowie der bisherigen Theaterkommission.



Umfangreiche Renovation

Im vergangenen Mai setzten nach Abschluss der Kabarett-Tage die Renovationsarbeiten an den Gebäulichkeiten ein. Für rund 4,2 Mio. Franken umfassten diese unter anderem eine Klimatisierung, Schallschutz, eine rollstuhlgängige Erschliessung, eine komplett neue Bestuhlung, aber auch ein generelles Facelifting, das dank dem Farbkonzept von Adelheid Hanselmann auf grosse Beachtung und ein sehr gutes Echo stiess. Aus Anlass der Neueröffnung nach den Umbauarbeiten lud das Stadttheater Olten am 10./11. September zu zwei sehr gut besuchten Tagen der offenen Tür. Während im Konzertsaal gezeigt wurde, wie sich der Saal mit einer Bankettbestuhlung präsentiert, wurde im Theatersaal ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm geboten, zu dem die neue Bestuhlung «eingesessen» werden konnte. Der Bogen reichte von der Stadtmusik Olten über Christian Schenkers Kinderlieder bis hin zur Irish-Folk-Gruppe Cronan Special, vom Zirkus-Musical über ein Tanz-Kaleidoskop bis hin zum Lesetheater Donogood. Per 1. August 2005 hatte in der Zwischenzeit Herbert Schibler den neu geschaffenen Posten als Geschäftsführer der Stadttheater Olten AG übernommen, die gleichzeitig auch neue Büroräumlichkeiten an der Froburgstrasse 5 bezog. Selbstredend gehörte auch ein neues Erscheinungsbild zu den Neuerungen, die mit einem komplett neuen Internetauftritt unter www.stadttheater-olten.ch gekrönt wurden. Per 1. Januar 2006 wird nun gewissermassen als Abschluss der Arbeiten das bisher städtische Theaterpersonal in die AG überführt.